

ehrung, Heiligenverehrung, kirchlicher Religionsunterricht und Laienkatechese in der Familie, die liturgische Gesamtdurchdringung und Formung der Gemeinden. Ein Buch, das den Seelsorgern, die erfolgreich in unserer Zeit arbeiten wollen, viel geben kann und wird.
Bannberg (Osttirol). *Jos. Kratzer.*

Die neue Pfarrei. Eine Grundlegung. Von *Constantin Noppel* S. J. Freiburg i. Br., Herder. In Leinen geb. RM. 4.20.

Ein wahrhaft zeitgemäßes Buch, das — es sei gleich gesagt — wirklich jeder Seelsorger mit Befriedigung und großem Nutzen lesen wird, das aber auch im Zeitalter des Laienapostolates, bzw. der Laienseelsorgehilfe weithin aufklärend, mitreißend und segensvoll wirken kann. Seitdem Heinrich Swoboda vor 31 Jahren sein epochemachendes Buch „Großstadtseelsorge“ schrieb, ist das Antlitz der Pfarrgemeinde weithin umgewandelt worden. Die Pfarrfamilie ist in Erscheinung getreten und damit auch die Vorzüge, die nun einmal dem Familienleben zukommen. P. Noppel schreibt im Vorwort: „Es kommt uns dabei nicht so darauf an, dem Seelsorger die einzelnen Wege für die Praxis vorzuzeichnen, als dem Praktiker möglichst festen Boden unter die Füße zu geben.“ In diesen kurzen Worten ist die Bedeutung des Buches für die praktische Seelsorge von heute angedeutet. Die einzelnen Hauptabschnitte: Das geschichtliche Werden der Pfarrei (S. 11—54), Wesensschau der Pfarrei (S. 55—119), Die neue Struktur der Pfarrei (120—175) und Die Pfarrei in der Welt (176—229) führen alles Wissenswerte klar und einheitlich aus. Das Buch ist bestimmt zeitgemäß und wird viel Segen stiften. Der Antiquadruck ist klar, der Einband vornehm, der Preis mäßig.

Hagen i. Westf.

Pfarrer Clemens.

Die wachsende Pfarrgemeinde. Von *J. Schiffer*. 8° (144). Dülmen in Westfalen 1939, Laumann. Leinwand RM. 2.70, Kart. RM. 2.—.

Dieses Buch zeigt uns, wie eine Pfarre durch Zusammenarbeit zwischen Priester und Laien gestaltet wird. Viele praktische Winke und Anregungen auf dem Gebiete der Pastoral, besonders was Laienhilfe anlangt, werden geboten.

Bad Kreuzen.

Pfarrer Franz Singer.

Besinnung vor der Feier der heiligen Messe. Von *Romano Guardini*. Erster Teil: Die Haltung. 8° (173). Mainz, Matthias-Grünewald-Verlag. Geb. RM. 3.80.

Der glücklicherweise wieder erstandene Matthias-Grünewald-Verlag bringt als eine der ersten Publikationen nach seiner Auferstehung ein sehr feines Büchlein von Guardini heraus. Die Anliegen Guardinis beginnen zumeist dort, wo sie bei den meisten anderen aufhören. So auch hier. Es wird von den Voraussetzungen einer wirklich liturgisch gefeierten heiligen Messe gehandelt: vom rechten Reden und Hören und Stillesein, von der Sammlung und noch einigen anderen Dingen. Gelegentlich werden Bemerkungen gemacht über die Teile der heiligen Messe, die in Stille vollzogen werden sollen, die (wieder einmal!) eine Umwälzung der liturgisch gefeierten heiligen Messe bedeuten würden. Das Büchlein wird Priestern und Laien sehr viel Wesentliches und Nützliches zur Feier des heiligen Opfers sagen.

Maria Plain b. Salzburg.

Heinrich Suso Braun O. M. Cap.

Der Segen Gottes. Ein christliches Hausbuch von den kirchlichen Segnungen und Weihen. Von *DDR. Johannes Schuck*. Gr. 8° (308).